Wie bei den Jüngern: Wieder zwölf Ministranten

Staudach. Beim gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrvikar Prof. Dr. Josef Waleszczuk und Gemeindereferentin Conny Pauer sind eine neue Ministrantin begrüßt und ein langjähriger Ministrant verabschiedet worden. Gemeindereferentin Conny Pauer stellte in der Predigt die einzelnen Buchstaben des Wortes „Ministranten“ vor. Zu jedem Buchstaben fanden sich passende Gedanken, was einen Ministranten ausmacht: Vom „M“ wie Messdiener bis zum „N“ wie niemanden auszuschließen aus der Gemeinschaft der Ministranten. „Es sind zwölf Buchstaben beim Wort Ministranten, so wie die zwölf Jünger Jesu. Das passt sehr gut zu Euch Ministranten, auch Ihr tretet in die Fußstapfen der zwölf Jünger und wollt für die Menschen und für Gott da sein“, so Conny Pauer. Genau zwölf Ministranten sind es auch in Zukunft wieder in Staudach. Im Anschluss stellte sich die neue Ministrantin Amelie Frischhut der Pfarrgemeinde vor und wurde mit einem Segensgebet, einer Urkunde und der Minitasse in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen. Jakob Grötzinger verabschiedete sich nach sechsjährigem Dienst und erhielt ein Erinnerungskreuz und eine Dankesurkunde zum Abschied. Dank galt auch dem Team der vier Ministrantinnen, die das Anlernen der neuen Ministrantin übernommen haben. – Nach dem Gottesdienst: (1. Reihe, von links) Pfarrvikar Prof. Dr. Josef Waleszczuk, Jakob Grötzinger, Amelie Frischhut, Gemeindereferentin Conny Pauer; das Anlernteam (2. Reihe, von links): Letizia Zeiler-Garcia, Magdalena Münch, Lisa Hausperger und Marina Wimmer.

- **PnP 27.10.2023-**